

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist eine forschungsstarke, regional vernetzte und international orientierte Profiluniversität. Unsere traditionellen Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in den Ingenieurwissenschaften, den Naturwissenschaften, der Mathematik und der Medizin. Die Wirtschafts-, Gesellschafts-, Bildungs- und Kulturwissenschaften stehen für unerlässliche Disziplinen einer modernen Universität in der Informationsgesellschaft und tragen zu unserer wissenschaftlichen Vielfalt und Interdisziplinarität entscheidend bei.

An der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist zum 1. Oktober 2018 folgende Gastprofessur zu besetzen:

Gastprofessur mit Teildenomination *Geschlechterforschung*
für die Studienjahre 2018/2019 und 2019/2020

Ziel der Gastprofessur ist die Etablierung von Geschlechterforschung in vielfältigen Kontexten an der OVGU. Für einen Zeitraum von 2 Jahren wird die Möglichkeit geboten, sich ein eigenes Forschungsprofil zu erarbeiten, welches an die Forschungsschwerpunkte der OVGU anschlussfähig ist und gleichermaßen die Kategorie „Geschlecht“ beinhaltet. Die genaue Ausrichtung ist dabei bewusst offengehalten, so dass kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Forschung mit Geschlechterperspektive ebenso adressiert werden kann, wie der Einbezug von Genderaspekten in Forschungsvorhaben in den MINT Fächern oder der Medizin.

Aufgaben: Im Rahmen der Professur sollen Wissenschaftler*innen die Möglichkeit erhalten, ihr fachliches Forschungsprofil in der Geschlechterperspektive zu schärfen und zu erweitern. Fachspezifische geschlechterbezogene Wissensbestände sollen generiert und sichtbar gemacht werden. Es soll ein Beitrag dazu geleistet werden, dass Aspekte der Geschlechterforschung an der OVGU stärker strukturell etabliert und eine größere Vielfalt an Forschungsperspektiven gewährleistet werden. Bei Lehrangeboten wird die Integration der fachbereichernden Geschlechterforschung vorausgesetzt.

Qualifikationen: Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, deren Profil in Forschung und Lehre an die oben benannten Schwerpunkte der OVGU anschlussfähig ist. Zudem sollten Kenntnisse in der Geschlechterforschung im jeweiligen Fach vorliegen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind eine überdurchschnittliche Promotion, Lehrerfahrung und einschlägige Publikationen. Erfahrungen bei der Beantragung/ Durchführung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte sind wünschenswert.

Angebot: Die Professur wird von der Universität für die Dauer von 2 Jahren vergeben. In besonders begründeten Fällen ist die Besetzung auch für nur ein Jahr möglich. Die Anbindung der Professur erfolgt an der OVGU entsprechend der Fächerspezifik. Die Besoldung erfolgt nach der W-Besoldung (Besoldungsgruppe W2, Besoldungsgesetz Sachsen-Anhalt).

Wir verstehen die Gastprofessur als Karriereschritt in Richtung der Übernahme einer Lebenszeitprofessur. Auf diesem Weg werden wir Sie mit individuell gestalteten Entwicklungsangeboten begleiten. Gern unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Bewerbung: Zur Bewerbung eingeladen sind Wissenschaftler*innen, die eine Laufbahn in der Wissenschaft anstreben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen, idealerweise per E-Mail, mit einer Darstellung der Forschungsthemen, einem wissenschaftlichem Lebenslauf, einer Liste der fünf wichtigsten Publikationen und der Vortragstätigkeit, einer Dokumentation der Lehrtätigkeiten und der Drittmittelaktivitäten werden bis zum 15. Juni 2018 (Bewerbungsschluss) erbeten an: Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg, oder per Mail an gastprofessur@ovgu.de.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen bei organisatorischen Fragen Herr Dr. Kirbs: Telefon: 0391 – 67-58683, R-R@ovgu.de

und bei Fragen zur Geschlechterperspektive Frau Dr. Tiefel: Telefon: 0391-67-58945, gleichstellungsbeauftragte@ovgu.de zur Verfügung.

www.ovgu.de